Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

en Gib vazzer meinen augen daz ich
meine sunde also lezvame daz ich deine
hulde erwerde Vorleihe mir di czeher war
haftiger reue do mit alle meine sunde ge
vortilget werde We mir armen dinem ich
tu alle tage daz pitterleich czuwainen re
ue vnd mag doch nicht gewainen Do w
mein hre laz den taw deiner gnaden flz
zen in mein heitze daz mein arme sele
dy nu wordriet ist do mit erfeuchtet wer
de daz si in gotlicher tugenden anderwant
legunne Gereit sint mein gedanken me
in herre vnd mein got Gereit ist alle mey
ne hoffenunge Herre ich offenbare dir
alle heimlicheit meines hertzen vnd w
arte deiner czukunpft vnd deiner gotlich
er genaden des leiles auge hat sein liecht
daz ist dy sunne die tegeliche scheint Ab
ir mein legerunge wartet dein warm
du bist ein warhaftiger troschiches liecht
allir gelaubigen selen Do von herre als